

## Protokoll Fachausschuss-Sitzung (Hörakustik + Virtuelle Akustik)

Datum: 14.03.2016; 13:00 Uhr  
Ort: DAGA 2016, Eurogress Aachen, Raum K5  
Moderation/Vorstandsvertreter: Janina Fels und Franz Zotter  
Protokoll: Lukas Aspöck (las@akustik.rwth-aachen.de)  
Anwesende Personen: ca. 40

*Anmerkungen aus dem Publikum sind jeweils kursiv dargestellt*

- Die Agenda wurde vorgestellt und diskutiert.
- Zusätzlicher Diskussionspunkt: *DAGA-Proceedings öffentlich zugänglich machen*
  - o Diese Idee wurde bereits im DEGA-Vorstand thematisiert, wird später diskutiert
- Zusammenfassung der VA-Sitzung im Herbst (Franz Zotter)
  - o Vorträge und Zusammenfassung online verfügbar
    - ➔ Kurzvorstellung der Internetseite des VA-FA
- Bericht Treffen FA/Vorstandsrat
  - o Dissertations-Datenbank sollte befüllt werden
  - o Lehrmaterialdatenbank soll befüllt werden
  - o Akustikexpress: Einfachverständliche Artikel (1 pro Jahr/FA) zu wichtigen Themen
    - Vergleich mit Physics/Acoustics Today. Zielpublikum: Breite Öffentlichkeit
    - Aufruf zur Beteiligung! Ideen für Übersichtspaper willkommen
    - Zunächst nur Online-Ausgabe um Kosten gering zu halten, später evtl. eine Printversion
    - Dazu Abstimmung & Diskussion:
      - Wer findet das gut? Eher Zurückhaltung bei Anwesenden
        - o Anmerkungen der Diskussionsrunde
        - o *Noch mehr für Laien als PhysicsToday / AcousticsToday*
        - o Anmerkung aus dem Vorstand: *Wichtig ist das Fachbereichsübergreifende! Ersatz für Lärmbekämpfung; Mehr angewandte Wissenschaft*
        - o *Einordnung: Für fachübergreifende Experten oder eher ,Illustrierte‘?*
        - o *Printversion ist wichtig. Online gibt es bereits großes Angebot*
        - o *Gut für Zweitverwertung von TV-Berichten etc.*
        - o *Keine Konkurrenz zu Fachjournal. Über Arbeiten der FA eine Übersicht geben. Komplementär und nicht wissenschaftliche Fachartikel ersetzen.*
        - o *Ähnlich wie bei AES? (Technical Notes/documents)*

- Anmerkung aus dem Vorstand: *Der Akustikexpress ist das Sprachrohr 2.0, Printversion für alle Mitglieder*
    - *Sprachrohr muss abgelöst werden. Zu Altmodisch!*
    - **Zusammenfassung:** Idee muss reifen. Je nach Realisierung unterstützt. Soll in jedem Fall gedruckt verfügbar sein
    - Qualitätskontrolle durch FA-Vorsitz. Andere FAs geben Rückmeldung
      - Offen: Wer hat konkret Interesse? Seitenzahl der Berichte?
- Zusammenfassung Tätigkeiten Fachausschuss HA (Janina Fels):
  - Website wurde überarbeitet
    - Aufruf weitere Veranstaltungen dort anzukündigen
  - Weiterer Bericht:
    - DGMP 2015: Workshop in Marburg (Seeber, Hoppe, Döring)
      - Sitzung zum Thema VR/VA für natürliche Hörumgebungen in der Audiologie
      - Fruchtbare Zusammenarbeit und gute Diskussion
  - Fazit DAGA2016 Vorkolloquium: Sowohl VA- und HA-bezogene Vorkolloquien waren (sehr) gut besucht
- Audiobeispieldatenbank:
  - Antrag (D. Leckschat) einer Audiobeispieldatenbank zur Evaluierung von VA-System
  - Neuster Stand in Bezug auf technische Qualität, öffentlich Verfügbar
  - Bezahlte Leistungen.: Musikergage + Schnittarbeiten Studio
  - Unbezahlte Leistungen: Konzeption der Beispiele, Qualitätskontrolle
  - DEGA-Vorstand beschließt unter Auflage:
    - Nur in Kooperation mit FA-EA und FA-MA
    - *Wichtig: Alle stimuli offen und frei veröffentlicht (Spors)*
      - *Musiker und Aufnehmer müssen Rechte abtragen*
      - *Mit Anwalt klären: was muss getan werden, damit alles wirklich frei ist*
      - *Juristische Beratung innerhalb des Budgets*
    - *Welche Überschneidungsbereiche zwischen den Fachbereichen?*
    - *Wichtig: Wohl dokumentiert (Nahfeld/Fernfeld etc.)*
    - *Nur Musik? Sprachsamples? Wieviel Sprachsamples z.B. werden benötigt?*
    - *Idee auch mit EAA und/oder asiatischen/amerikanischen Gesellschaften absprechen/diskutieren?*
    - Fazit: Kleine Auswahl an Samples:
      - Prozedur validieren
      - Mono samples inkl. einer Ensemble-Aufnahme
    - Viel Zustimmung. Kaum/Keine Bedenken
- Forschungsrepositorien (Weinzierl)
  - OPERA, referenzierbarkeit, permanente Links, Versionen
  - Originale HV-Ergebnisse
  - TU-Berlin Bibliothek in Kooperation mit DEGA stellt das Technische System zur Verfügung

- In einem Jahr Prototyp: Erhebung, Fragebogen innerhalb der DEGA
  - *Hochrelevant auch für das notwendige DFG-Versprechen, dass Forschungsdaten 10 Jahre verfügbar sind*
  - DFG: Belohnung/Anreiz für Veröffentlichung der Daten
  - *Ähnliches System existiert bereits in Eindhoven. Wichtige Frage, welche Daten geteilt werden können.*
  - *Zuviele Metadaten hemmen die Beteiligung. Fragebogen soll bestimmen, was ok ist.*
  - *Projekt muss gut koordiniert und kommuniziert werden, andernfalls existieren bald zahllose individual-Lösungen für Forschungsrepositorien*
- Diskussion bzgl. FA-Übergreifende Drittmittelinitiativen
- *Zusammenarbeit existiert bereits, stark von Komplementarität abhängig*
  - *Mehr Fachausschussübergreifende Treffen? Aber möglichst nur zwei FAs zusammen*
  - *Interessantes Netzwerk: Trainingsnetzwerk, wenn auch schwieriger geworden, fruchtbar*
    - *Beispiel iCARE (u.a. Aachen, Leuven) ; Beispiel2: iCanHear (u.a. Bochum)*
  - Aufruf: Bei der DFG und anderen Forschungsgesellschaften (v.a. EU) Themen bewerben, so dass mehr thematisch passende Calls ausgerufen werden. Auf Umfragen reagieren!
    - *Zeitschrift (Akustikexpress) ist dafür ein guter Weg!*
    - *DEGA-Stelle für Außendarstellung könnte auch in Brüssel vorstellig werden und sich repräsentieren → Idee an der DEGA- Vorstand weiterleiten*
    - *Beispiel TU Berlin: Angestellte existiert, die Research-Calls übersetzt, damit diese auch für fachfremde verständlich sind und somit die Interdisziplinarität bei Anträgen gefördert wird.*
- Ideen/Planung für Workshop und/oder strukturierte Sitzungen
- Ein Tag / halber Tag
  - Nicht zuviele FAs mischen
  - Stimulusdatenbank-Workshop angedacht, aber überschaubarer Arbeitskreis
  - Mögliches Thema (für Herbst 2016 etwas zu früh?):  
**Evaluierung von virtuellen akustischen Umgebungen**
- Juni 2017: Joint Meeting ASA+EAA in Boston
- Armin Kohlrausch und Magdalena Wojtczak (ASA TC PPA chair) planen aktuell strukturierte Sitzungen
    - Aktuelle Themen/Vorschläge für die Sitzungen, u.a.:
      - Auditory Cognition in complex environments, Vocal cues, Auditory scene analysis, Evaluation of Hearing devices, Perceptual cues, Models and reproducible research
  - Ende Mai sollen die strukturierte Sitzung feststehen
  - Weitere Ideen per Email an Armin Kohlrausch!
    - Es fehlen noch Beiträge aus dem nicht-deutschsprachigen Raum, wenn aber von dort nichts kommt, sind auch weitere Sessions aus dem deutschsprachigen Raum erwünscht
    - Bei Vorschlägen bitte Armin Kohlrausch per Email kontaktieren

- Weitere Diskussion: DAGA Proceedings öffentlich (frei) verfügbar machen?
  - o Rege Diskussion
    - *Freie Veröffentlichung macht DAGA-Inhalte sichtbar für großes Publikum, somit auch besser zitierbar*
    - *Bedenken seitens der DEGA: Frei verfügbare Paper sorgen möglicherweise für geringere DAGA-Teilnehmerzahl.*
    - *Doppelveröffentlichung können zum Problem werden: Hat die freie Veröffentlichung Einfluss auf die Reviews von Journal-Artikeln?*
      - *Paperbeiträge freiwillig, aber dann öffentlich? Ähnlich POMA-Concept bei ASA Meetings?*
      - *Fehlende „Paperpflicht“ könnte auch dazu führen, dass DAGA-Beiträge bzw. Teilnehmerzahl steigt → Mehr Teilnehmer, aber weniger (dafür qualitative hochwertigere und frei verfügbare) Paperbeiträge?*
    - *Was ist der Unterschied zwischen preliminary und final research? Sollen DAGA-Paper vor allem Ankündigung bzw. Präsentation von vorläufigen Ergebnissen dienen?*
    - Weitere Diskussion wird vertagt